



Förder- und Freundeskreis Elliniko e. V. – Supporters and Friends of Elliniko

Das „Brüsseler-Büro“ – Wer sind wir?

Nun ist es also so weit: Das „Brüsseler-Büro“ des Vereins „Förder- und Freundeskreis Elliniko e. V.“ ist offiziell eröffnet. Wir sind froh und stolz darauf, dass wir die Arbeiten - die in Hamburg vor drei Jahren gestartet sind – in Brüssel vorstellen und fortführen dürfen. Doch bevor wir über das „Brüsseler Parkett“ berichten, möchten wir uns kurz vorstellen:

Wir sind eine Gruppe von sechs Personen, vier Nationalitäten (Deutsch, Spanisch, Griechisch und Britisch), und wir arbeiten alle hauptberuflich im Umfeld der europäischen Institutionen. Wir haben uns gefunden, da wir ein großes Interesse an Griechenland teilen – an der Sprache und der Kultur - und uns die jetzige Situation im Land zutiefst beunruhigt. Hier in Brüssel wird viel über Politik geredet und durch Entscheidungen auch Politik gestaltet. Wir wollen durch unser Engagement für den Verein unseren Worten aber Taten folgen lassen.

Anlass unseres Kennenlernens war die erste Benefizveranstaltung, die Birgit Urban im Februar 2015 zusammen mit Hinrich Stechmann und Kalliopi Brandstädter in Brüssel durchgeführt hat. Dr. Yorgos Vichas, einer der Gründer der Sozialklinik „Metropolitan Community Clinic Elliniko“ in Athen, war Gast und hat die Brüsseler internationale „Community“ über die aktuelle soziale Situation der griechischen Gesellschaft nach sieben Jahren Wirtschafts- und Finanzkrise informiert. Im Anschluss an eine angeregte Diskussion entstand der Wunsch, auch in Brüssel einen Verein nach dem Vorbild „der Hamburger“ zu gründen. Im Ergebnis entstand nun keine neue Organisation, sondern „Hamburg“ hat eine Filiale in Brüssel bekommen. Koordiniert werden die Arbeiten durch Birgit Urban und Evily Ailianou – wie in Hamburg also ein Deutsch-Griechisches Duo.

Wir können auf den bewährten Strukturen „der Hamburger“ aufbauen, nutzen wir doch nicht nur das gleiche Spendenkonto, sondern wir haben auch die gemeinsame Webseite, die jetzt um die Sprachen Englisch, Französisch und Flämisch (den Sprachen Belgiens und Brüssels) erweitert wird.

Die Unterschiede: der Name – wir heißen hier: *Supporters and Friends of Elliniko* und das Logo – wir waren das Kreativlabor für das erweiterte Logo im „Comic-style“ – dies vor dem Hintergrund, dass in Belgien Comics ein hohes Ansehen haben.

Unsere Arbeit schließt sich an die Tätigkeiten „der Hamburger“ an. Wir vernetzen uns mit der internationalen Community in Brüssel, um sie über die Situation in Griechenland weiter aufzuklären und für die schwierige Lage der medizinischen Versorgung der Griechen und Migranten zu sensibilisieren. In diesem Kontext werden wir Benefizveranstaltungen organisieren, Sponsoren suchen, uns mit belgischen Krankenhäusern in Verbindung setzen und mit in Belgien bestehenden Hilfsprojekten für Griechenland zusammen arbeiten. Dabei ist es unser Ziel, das bestehende Netzwerk, das in Hamburg und Deutschland in den vergangenen Jahren aufgebaut wurde, um kompetente Partner in Belgien zu erweitern.

Transparenz und Effizienz sind auch in Brüssel die Schwerpunkte unserer Arbeit. Keine Bürokratie, sondern Projekte von „Mensch- zu-Mensch“. Dabei ist es uns wichtig zu betonen, dass wir keine offizielle Institution repräsentieren und politisch neutral agieren. Auch wir fahren regelmäßig nach Griechenland, um mit Spendengeldern vor Ort Medikamente zu kaufen und an die Kliniken zu verteilen – all dies in enger Abstimmung mit dem Hamburger Vorstand.

Wir werden auf dieser Webseite über unsere Aktivitäten berichten.

Viele Grüße



Birgit Urban



Evily Ailianou